

Freiherr-vom-Stein Schule
Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Hagen
Lindenstr. 16 a 58089 Hagen

Stand 2012

Konzept für die Schulbücherei der Freiherr-vom-Stein Schule



Freiherr-vom-Stein Schule
Grundschule der Stadt Hagen
Lindenstraße 16a
58089 Hagen



Konzept für die Schulbücherei der Freiherr-vom-Stein Schule

1. **Entwicklung von 1997/1998 bis zum aktuellen Schuljahr**
2. **Personelle Voraussetzungen**
3. **Medienbestand**
4. **Verfahren der Ausleihe**
5. **Etat**
6. **Anschaffungsstrategien**
7. **Erschließungsstrategien**
8. **Chancen und Herausforderungen**

1. **Entwicklung von 1980/81 bis zum aktuellen Schuljahr**

Die Schulbücherei der Freiherr-vom-Stein Schule besteht seit dem Schuljahr 1997/1998. Zu Beginn war die Schulbücherei an verschiedenen Orten im Obergeschoss untergebracht. Sie wurde von Eltern geleitet und organisiert.

Im Rahmen von Umstrukturierungsmaßnahmen zog die Schulbücherei im Sommer 2006 in den ehemaligen „Spitzraum“ der Schule im Untergeschoss. Hier wurde die Schulbücherei neu eingerichtet und umorganisiert. Der Raum ist ca. 16 m² groß und freundlich bunt eingerichtet. Ein Sofa lädt zum gemütlichen Stöbern und Lesen ein. Die Bücher stehen in Holzregalen. Die gemütliche Atmosphäre lädt zum Stöbern, Treffen und Klönen ein.

Eine Ein-Euro- Kraft kümmerte sich von 2006 – 2008 im Vormittagsbereich um die gesamte Ausleihe, hielt den Bestand aktuell und führte Leseförderungen mit einzelnen Kinder durch.

Seit 2009 arbeiten wir mit dem Computersystem von „Bisam“ der Firma G-EDV, das mit Barcode und Scanner arbeitet. Alle Bücher sind mit einem Barcode versehen und mit folgenden Angaben im Computer erfasst:

- ✚ Inventarnummer
- ✚ Autor
- ✚ Titel
- ✚ Buchreihe / Untertitel /Band
- ✚ Altersangabe
- ✚ Verlag
- ✚ ISBN-Nummer
- ✚ Preis

Alle Bücher werden fortlaufend durchnummeriert (Inventarnummer). Die Bücher können bei der Suche nach den obengenannten Angaben sortiert werden.

Am Fenster und auf den Regalen stellen wir immer wieder Bücher aus, die besonders aktuell sind (jahreszeitlicher Bezug), Neuanschaffungen der Bücherei oder auf der Kinderbuchbestsellerliste stehen.



Die Schulbücherei liegt in der Trägerschaft der Schule und steht ausschließlich Schülern, Lehrern und dem OGS – Personal der Schule zur Verfügung.

2. Personelle Voraussetzungen

Eltern und die Jahrespraktikantin der OGS übernehmen die Ausleihe. Die Öffnungszeiten sind an der Tür zu sehen. Dies geschieht ehrenamtlich.

Eine Kollegin übernimmt die regelmäßige Kontrolle (Anmahnung von überfälligen Büchern, Mahnbriefe schreiben, ...) und kümmert sich um die Datenpflege im PC (Kinder neu einfügen; Kinder, die die Schule verlassen haben, löschen; neue Bücher in den Bestand aufnehmen; alte, zerschlissene Bücher löschen; ...).

3. Medienbestand

Unsere Bibliothek hat ein relativ einfaches Ordnungssystem.

Auf der linken Raumseite befinden sich in vier Regalen Kinderbücher verschiedenen Lesestufen, unterteilt in:

Baumhaus, Beltz, Comic, Conni, Die Olchis, DUDEN blau, DUDEN rot, DUDEN grün, DUDEN lila, Enid Blyton & Co., Hexe Lilli, Hexen & Co., Janosch, Klassiker, Lesestufe 1, Lesestufe 2, Lesestufe 3, Mädchen und Jungen, Märchen, Pferdebücher, Pitje Puck, Taschenbücher, Tiergeschichten und TKKG.

Auf der rechten Raumseite befindet sich ein weiteres Regal mit Sachbüchern, unterteilt in: Früher, Haustiere, Jahreszeiten, Lexikon, Mensch und Körper, Natur, Pflanzen, Religion, Soziales, Sterne und Planeten, Technik, Wasser, Wetter, Unsere Erde und verschiedene Sachbuchreihen.

In diesem Regal befindet sich auch der Bereich BmS (Begegnung mit Sprache). Mit verschiedenen Büchern und Bilderbüchern in türkisch, russisch, englisch, französisch und italienisch.

In einem Bücherkasten auf der rechten Seite sind die Bilderbücher untergebracht. Farblich unterschiedliche Punkte auf dem Buchrücken markieren diese Bereiche.

Außerdem bietet die Bücherei seit einigen Jahren verschiedenen Kassetten an. Seit dem Sommer 2011 haben wir das Programm auf verschiedene aktuelle Hörspiel-CD's erweitert. Neben den „Was ist was“ – CD's, gibt es verschiedene Hörspiele (Pippi Langstrumpf, Conni, Teufelskicker, ...).

Die Ganzschriften, die für Lesewochen bzw. Leseprojekte angeschafft wurden, sind auch alle in „Bisam“ inventarisiert. Die Lektüren und das Begleitmaterial sind in Boxen in den oberen Regalfächern untergebracht, so dass auch diese Bücher schnell und unkompliziert ausgeliehen werden können.

Der aktuelle Bestand aller Medien unserer Schulbücherei liegt zur Zeit bei etwa 1300 Medien.

4. Verfahren der Ausleihe



Jeder Schüler bekommt einen Leserausweis, die in der Klasse gesammelt aufgehoben werden. Zu allen Öffnungszeiten können die Kinder stöbern, Bücher ausleihen und zurück geben. Die Rückgabe kann, um von den Öffnungszeiten unabhängig zu sein, auch durch den Klassenlehrer erfolgen. Die Bücher werden in der Klasse an einem vereinbarten Ort gesammelt und dann vom Klassenlehrer ausgebucht.

Jeder Kollege ist mit der Ausleihe und Rückgabe im Computerprogramm vertraut.

Die Kinder müssen mit dem Leserausweis in die Schulbücherei kommen und können dann maximal 2 Bücher für 2 Wochen ausleihen.

Die Mahnungen erfolgen zunächst persönlich über die Klassenlehrer, der Klassenlehrer bekommt regelmäßig eine Liste mit den anzumahrenden Büchern.

Nach mehreren mündlichen Anmahnungen erfolgt eine schriftliche Mahnung an die Eltern.

Das Entleihen der Bücher und der weiteren Medien ist kostenlos, allerdings verpflichten sich die Eltern im Vorfeld, zerstörte oder verlorene Bücher zu ersetzen (siehe Anhang I).

5. Etat

Es gibt keinen Etat für die Schulbücherei. Bücher und Medien werden lediglich durch Spenden finanziert.

Im Schuljahr 2010/2011 führten wir einen Sponsorenlauf. Von den Einnahmen ging 1/3 (900 Euro) an die Schulbücherei, für Neuanschaffungen. Von diesem Geld wurden besonders Bücher der Lesestufe 1 und 2, die Baumhaus – Serie und CD's angeschafft.

Die Entscheidungskompetenz, was neu angeschafft wird, liegt bei der Kollegin, die die Bibliothek führt.

6. Anschaffungsstrategien

Es werden die Ausleihstatistiken angeschaut und bei den Kindern beliebte Bücher gekauft bzw. beliebte Serien erweitert.

Weiterhin können Kollegen und Kinder Wünsche äußern. Den Sachbuchbestand erweitern die Kolleginnen passend zu den Sachunterrichtsthemen. Da wenig Jungen unsere Bücherei besuchten, haben wir viel Wert auf die Anschaffung von Jungenliteratur gelegt (z.B. Zeitschriften und Sachbücher). Auch der Bereich der Comics soll weiter ausgebaut werden.

7. Erschließungsstrategien

Für die ersten Klassen findet eine Einführung in die Schulbücherei als Klassenführung durch die Klassenlehrerinnen statt. Jeder Erstklässler erhält dann auch kostenlos seinen Leserausweis für die gesamte Grundschulzeit.

Die Büchereiordnung, die gemeinsam erarbeitet wird, informiert die Kinder über gewünschte Verhaltensregeln und kleine Verbote (siehe Anhang II).



Des Weiteren werden regelmäßig Projektideen der Stiftung Lesen umgesetzt (Lesewettbewerb Leseraben, Vorlesetag im November, ...), um den Kinder den Zugang zu Büchern zu erleichtern.

8. Leseförderung mit Lepion

Die Freiherr-vom-Stein Schule arbeitet mit dem Programm „Lepion“ zur Lesförderung.

9. Chancen und Herausforderungen

Zukünftig sehen wir Chancen und Herausforderungen für unsere Schulbücherei darin, dass ...

- ✚ die Bücherei weiter in den Unterricht eingebunden wird. Das heißt vor allem, dass unsere Schüler in der Lage sind, nach der 3. bzw. 4. Klasse, Informationen aus Büchern und dem Internet zu entnehmen.
- ✚ das Grundinteresse an Büchern geweckt und die Lesemotivation gesteigert wird.

Anhang III: Informationen zu „Lepion“

Hallo,

schön, dass du diese Webseite gefunden hast. Was macht man auf dieser Seite? Hier kann man nach Büchern suchen und vor allem Fragen zu vielen Büchern und zahlreichen Hörstücken beantworten, um zu zeigen, wie fit man im Lesen ist. Für richtig beantwortete Fragen sammelt man Punkte wie bei einem Quiz.

Sobald man sich angemeldet hat, kann es los gehen. Man kommt dann direkt auf die Schülerseite (als Lehrer kommt man auf die Lehrerseite).

Wenn man noch keinen Benutzernamen und noch kein Passwort hat, so lässt man beides von seinem Lehrer einrichten. Frage ihn, ob er das bereits gemacht hat.

*Wie das genau geht, erfährt man links unter **So gehts!***

*Übrigens kommt der Name Lepion von **Lesen**, **Pirat** und **online** und war ein Vorschlag bei der Namenssuche.*

Und so funktioniert der Lepion

Hinter dem Lepionen verbirgt sich eine Datenbank mit einer Sammlung von Kinder- und Jugendliteratur. In dieser Sammlung kann man sich über die verschiedensten Bücher in den unterschiedlichsten Kategorien in Form eines Klappentextes informieren. Außerdem kann man sich von Kindern vorgelesene Kurzgeschichten anhören.

Zu jedem vorhandenen Buch/Hörstück gibt es bis zu 12 verschiedene inhaltliche Fragen, zu deren Beantwortung die Kinder in Form eines Quiz aufgefordert sind. Für die Beantwortung der Fragen steht den Kindern je nach Alter eine unterschiedliche Zeit zur Verfügung.



Für richtig beantwortete Fragen gibt es Punkte. Je mehr Fragen zu einem Buch/Hörstück gestellt werden, desto höher ist die zu erreichende Punktzahl. Dazu hängt die vergebene Punktezahl auch davon ab, ob der Lesende ein altersgerechtes Buch oder eher ein Buch für Jüngere oder Ältere liest. Außerdem wird der Anteil richtig beantworteter zu gestellten Fragen berücksichtigt: Auf gut Glück arbeitende Kinder lösen die Fragen überdurchschnittlich schlecht und erhalten damit auch deutlich weniger Punkte bei einer "richtigen" Antwort.

Zur Beantwortung der Fragen klicken die Schüler in einer vorgegebenen Zeit auf eine der angebotenen Lösungsvorschläge. Sind alle Fragen beantwortet oder die Zeit abgelaufen, werden die Lösungen ausgewertet und der Schüler erhält ein Ergebnis.

Wichtig: Die Fragen zu einem Buch können nur einmal beantwortet werden.

Die Erweiterung der Datenbank ist abhängig von der Mitarbeit aller, die als Lehrer mit Leseunterricht zu tun haben oder auch außerschulische Personen, die literaturbegeistert sind. Für eigene Eingaben steht dem Lehrer wie auch dem nicht registrierten Gast ein Eingabeformular zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Eingabe noch redaktionell geprüft wird, um unerwünschte Einträge zu verhindern. Schüler finden die neuen Einträge erst dann, wenn sie frei gegeben wurden.

Jeder Schüler, der nach bestimmten Büchern sucht oder der Fragen zu einem gelesenen Buch beantworten will, braucht einen Usernamen und ein Passwort. Beides erhält er von seinem Lehrer, der sich einmal registrieren lassen muss und der anschließend mit seinem Passwort alle Kinder seiner Klasse in eine Liste aufnehmen kann. Dabei vergibt der Lehrer für jeden seiner Schüler einen Usernamen und ein Passwort. Erst wenn sich ein Schüler richtig angemeldet hat, kann er auf seine Daten zugreifen oder nach Büchern suchen oder Fragen zu Büchern beantworten.

Zum Schluss meldet sich der Schüler wieder ab oder schließt den Browser.

Alle Lehrer können sich jederzeit über den Punktestand ihrer Schüler und weitere Details sowie über die Bücher informieren, deren Fragen bereits von seinen Kindern beantwortet wurden. Inwiefern ein Lehrer damit Rückschlüsse auf die Leseleistung seiner Kinder ziehen kann, bleibt jedem selbst vorbehalten.

Zur Registrierung klickt ein Lehrer auf den entsprechenden Button und erhält anschließend ein entsprechendes Formular, in das er u.a. auch Schule, amtliche Schulnummer sowie eine gültige eMail-Adresse eintragen muss. An diese eMail-Adresse wird anschließend die Bestätigung mit einem generierten Usernamen geschickt.

Weitere Hinweise in der Anleitung, die als PDF-Datei vorliegt.